

Erfahrungsbericht Katharinenschule, Esslingen

- An der Burgschule Esslingen – seit 2011 Katharinenschule – haben wir vor ca. 13 Jahren mit dem bilingualen Erdkundeunterricht begonnen. Aus den 2-zügigen Klassenstufen 8 und 9 wurde jeweils ein 2-stündiger Kurs mit interessierten Schülern (die Größe entsprach meistens normaler Klassengröße) gebildet. In manchen Jahrgängen war das Interesse so groß, dass wir pro Klassenstufe zwei Kurse anbieten mussten. In diesen Fällen konnten wir jedem Kurs aber nur eine Wochenstunde zur Verfügung stellen. Die Stunden für diese unterrichtliche Versorgung haben wir in diesen Jahren komplett aus dem Ergänzungsbereich und aus dem GTS-Pool genommen, zusätzliche Stundenzuweisungen haben wir dafür nie bekommen. In unseren 10. Klassen ist der Besuch des Kurses verpflichtend.
- Die Stunden mussten zunächst aus organisatorischen Gründen meist als Randstunden oder am Nachmittag gehalten werden. Ein Problem, das sich aber mit der stetigen Ausweitung des Ganztagesbetriebs von selbst erledigte.
- Doppelstunden – auch am Nachmittag – wurden und werden von den Schülern durchaus als angenehm und im Sinne einer intensiven Arbeit an den Themen sogar als wichtig empfunden.
- Wir haben den Schülern ihre zusätzliche Arbeitsleistung testiert.
- Bei der Themenauswahl orientierten wir uns selbstverständlich am gültigen Lehrplan (deutsche Fassung), nahmen uns aber durchaus die Freiheit, 30-50 % des Stoffes aus aktuellen, auch von Schülern gewünschten Themenbereichen zu wählen. (Beispiele: Fußball-WM, Naturkatastrophen, Indianer u.v.m)
- Seit wir, aufgrund unserer Fusion mit einer Nachbarschule, dreizügig sind, haben wir die bilingualen Inhalte in unser breit angelegtes Förderband integriert. Das bedeutet nun, dass jetzt zwar alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 an dem bilingualen Unterricht teilnehmen können, allerdings nicht mehr über das ganze Jahr, sondern nur noch (je nach Klassenstufenstärke) ein Drittel- oder ein Vierteljahr lang. Danach wechseln die Angebote zu Deutsch bzw. Mathematik. In Klasse 10 ist die Teilnahme nach wie vor verbindlich.
- Wir haben uns mit selbsterstellten Materialien, auch ableitend von reichlich vorhandenem gutem Material für Realschulen beholfen, die sich problemlos anpassen lassen. Ein englischsprachiger Atlas sollte aber jedem Schüler zur Verfügung stehen.